

Stadt Iserlohn, Urkunden

1498 März 10 (Sonntag vor Reminiscere)

Urk. 12

Arndt van Rothußen und Hinrich Puppe, beide Bürgermeister, sowie Diderich Dunne, Johann Paweß, Hinrich Dubbe, Bertold Halfermann, Diderich Klaes, Jorghen Lobbe, Johann Buttellenknap, Gerwyne Eglusynck, Hinrich Gosman und Rotger Katerpöül, Ratsleute zu Iserlohn verkaufen mit Billigung der Iserlohner Bürger aus einer ihnen überlassenen Geldsumme an Hillebrant Dubbe und dessen Frau Greyte eine Jahresrente von 28 Schillingen märkischer zu Iserlohn gängiger Währung. Die Rente ist am Dreikönigstag aus der Stadttafel (van unser stades taffellen) zu entrichten. Die Käufer behalten sich ein Wiederkaufsrecht an Maria Lichtmess für 28 Goldgulden vor. Die Stadt kündigt ihr Sekretsiegel an.

Ausf.-Perg.; Dt; Siegel ab;
Rückseite: Rubrum; "G. a. Nr. 6"
Teildruck: Schulte Nr. 169